

PROJEKTBLATT:

AUSBILDUNGSZENTREN INDONESISCHER KIRCHEN

JUNGEN MENSCHEN EINE ZUKUNFT GEBEN



2009 PBZ-Indonesien, Neue Ausbildungswege

Wege aus der Armut

Bertie Nongka ist ganz vertieft in seine Arbeit. Seit Kurzem lernt er das Schreinerhandwerk im Ausbildungszentrum der Christlich-evangelischen Kirche in Minahasa (GMIM) in Nord-sulawesi, einer der Kirchen der EMS-Gemeinschaft in Indonesien. Berties Familie lebt von der Landwirtschaft. Durch die anhaltende Wirtschaftskrise in Indonesien ist sie an den Rand des Existenzminimums gekommen – wie fast ein Drittel der Familien. „Wir sind froh, wenn wir täglich Reis und ein wenig Gemüse zum Essen haben. Fleisch oder Fisch gibt es kaum“, erzählt der Auszubildende. Bertie musste die Schule verlassen. Für eine Ausbildung war kein Geld da. In seiner Not wandte er sich an den Pfarrer der Gemeinde, der ihm einen Ausbildungsplatz in der Schreinerwerkstatt der Kirche vermittelt hat. Seitdem Bertie dort arbeitet, hat er wieder Hoffnung für seine Zukunft. Wie Bertie geht es vielen jungen Menschen in Indonesien. Die Lehrlinge des Ausbildungszentrums, junge Männer und Frauen, stammen aus den armen, ländlichen Regionen des Landes. Die GMIM gibt ihnen die Chance, in einem innovativen Handwerkszweig ausgebildet zu werden und damit in ihrer Heimatregion eigene Werkstätten zu errichten.

Kokosholzschreiner – Ein Beruf mit Zukunft

Das Ausbildungszentrum der Minahasakirche ist ein Vorreiter für die Verarbeitung von Kokosholz. Kokospalmen gibt es in Fülle in Indonesien, ihr Holz ist aber sehr hart und wird deshalb bisher fast nur als Brennholz verwendet. Mit der Unterstützung eines EMS-Mitarbeiters wurden in der Schreinerei neue Techniken zur Verarbeitung entwickelt, die es heute erlauben, formschöne Möbel, Kunsthandwerk und sogar Häuser herzustellen. Durch den Einsatz von Kokosholz werden andere rare Tropenhölzer geschont.

Zum Ausbildungszentrum gehört auch ein Produktionsbetrieb. Hier verdienen rund 100 Mitarbeitende den Lebensunterhalt für sich und ihre Familien. Das Zentrum bildet Jugendliche, deren Familien eine Ausbildung nicht bezahlen können, in einem einjährigen Kurs zum Kokosholzschreiner aus. Neben der praktischen Ausbildung erwerben sie technische, gestalterische und wirtschaftliche Kenntnisse. Damit werden sie in die Lage versetzt, eigene Betriebe aufzubauen.

Ausbildung – Ein zentrales Anliegen unserer Partner

Das EMS fördert außer der Kokosholzwerkstatt in Minahasa auch eine Ausbildungs- und Produktionsstätte zur Seidenraupenzucht und zur Herstellung von Rohseide in Zentralsulawesi, die von der Protestantisch-Indonesischen Kirche in Donggala (GPID) getragen wird.

Bitte unterstützen Sie das Ausbildungszentrum der evangelischen Kirche in Minahasa/Nordsulawesi und andere Ausbildungszentren auf Sulawesi mit Ihrer Spende!

SPENDENKONTO:

Evangelische Kreditgenossenschaft eG
BLZ 520 604 10 | Konto-Nr. 124
IBAN: DE85520604100000000124 | BIC GENODEF1EK1

EVANGELISCHES MISSIONSWERK IN SÜDWESTDEUTSCHLAND (EMS)

Vogelsangstraße 62 | D-70197 Stuttgart
Tel.: 0711 636 78 -75 | Fax: 0711 636 78 -45 | Mail: info@ems-online.org

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET WWW.EMS-ONLINE.ORG